



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2022

BADISCHE STAHLWERKE GMBH



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Umweltbelange / Leitsatz 04 Ressourcen	4
Umweltbelange / Leitsatz 05 Energie und Emissionen	6
Ökonomischer Mehrwert / Leitsatz 07 Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	7
5. Weitere Aktivitäten	10
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	10
Umweltbelange	13
Ökonomischer Mehrwert	14
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	14
Regionaler Mehrwert	15
6. Unser WIN!-Projekt	16
7. Kontaktinformationen	19
Ansprechpartner	19
Impressum	19

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die BSW produziert mit einer Belegschaft von ca. 850 Mitarbeitern jährlich etwa 2,1 Mio. Tonnen Walzprodukte aus Stahl. Damit zählt die BSW zu den produktivsten Stahlwerken weltweit. In Baden-Württemberg sind wir bis zum heutigen Tag das einzige Stahlwerk. Der Standort im Kehler Rheinhafen, auf einer kleinen Landzunge von 395.000 m² zwischen dem Hafenbecken 3 und der Kinzig, ist dabei auch heute noch ein entscheidender Erfolgsfaktor für das Unternehmen.

Nachhaltigkeit ist eine entscheidende Herausforderung der Gegenwart und eine der wichtigsten Aufgaben zur Sicherung unserer künftigen Lebensgrundlagen. Das heißt unter anderem, dass schon in der Entwicklungsphase eines Produktes die nach dem Gebrauch anstehende Verwertung bzw. umweltverträgliche Beseitigung zu berücksichtigen ist.

Die Stahlherstellung im Elektrolichtbogenofen hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem hoch effizienten Verfahren entwickelt. Auf dieser Basis hatte die BSW permanent daran gearbeitet, das Unternehmen als einen nachhaltig arbeitenden Betrieb aufzustellen.

Ziel ist es, diesen Weg auch in der Zukunft weiter zu gehen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 20.05.2014

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: „Lärmschutzpark Auenheim“

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung:

Finanzierung der Konzepterstellung für die Gestaltung und Pflege, sowie der Genehmigungsanträge von ca. 50.000 €.

Zusätzlich jährlich ca. 40 Stunden Arbeitszeit die Planungen und Ausfertigungen.

Projektpate: -

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 4: Ressourcen
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen
- Leitsatz 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die Arbeitsplätze der Badischen Stahlwerke GmbH und darüber hinaus viele Arbeitsplätze in der Region sind von einem langfristigen Unternehmenserfolg abhängig.

Dieser Erfolg kann in der heutigen wirtschaftlichen Situation nur durch Energieeffizienz, Produktivität und Einsparung von Ressourcen erreicht werden. Als Elektrostahlwerk recyceln wir Schrott und schonen die natürlichen Ressourcen bereits seit 1968.

Weiterhin ist der Erfolg nur mit motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeitern möglich. Aus diesem Grund bilden wir unsere Mitarbeiter in unserer eigenen Ausbildungsgesellschaft aus. Der Erfolg und die Qualität der Ausbildung wird durch einen Anteil von ca. 30 % externer Auszubildenden aus Firmen der Region gewährleistet. Die Schwerpunkte 4, 5 und 7 sind uns besonders wichtig, weil Sie die Eckpfeiler unseres Unternehmenserfolgs darstellen.

Umweltbelange / Leitsatz 04 Ressourcen

ZIELSETZUNG

Die Zielsetzungen im Bereich der Umwelt und Energie stehen in Einklang mit der Umwelt- und Energiepolitik der Badischen Stahlwerke, berücksichtigen rechtliche und andere Anforderungen und sind soweit praktikabel auch messbar. Zielsetzungen dürfen nicht zu Umweltbelastungen oder einer Verschlechterung der Energiesituation führen. Bei der Verwirklichung der Umwelt- und Energieziele fließen außerdem die technischen Möglichkeiten, die finanziellen, betrieblichen und geschäftlichen Anforderungen sowie die Standpunkte anderer Interessengruppen mit ein.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Kontrolliertes Einbringen von Schiebersand
Um die Verschlussmechaniken der Pfannen vor dem flüssigen Stahl zu schützen werden diese in geschlossenem Zustand mit Sand verfüllt. Der eingesetzte Manipulator SandMAN soll die Menge an eingesetztem Schiebersand durch gezieltes und kontrolliertes Einbringen reduzieren.
- Klappensteuerung zur CO-Reduzierung im Abgas
Im Stahlprozess kann durch nicht optimale Bedingungen keine stöchiometrische Verbrennung von CO erfolgen. Durch eine intelligente Klappensteuerung, welche mit der kontinuierlichen

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Abgasmessung verbunden ist, soll durch das Erkennen von CO-Spitzen die Nachverbrennung optimiert werden. Durch die kontrollierte Regelung sollen CO-Spitzen vermieden werden.

- Verteilen von Wildblumensamen an die Mitarbeiter
Zur Motivation der Mitarbeiter die Biodiversität zu fördern, wurde eine Saatgutmischung einer Wildblumenmischung an die Mitarbeiter ausgegeben.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Bei BSW konnten die in 2021 ergriffenen Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden.

INDIKATOREN

- Kontrolliertes Einbringen von Schiebersand
Durch den Betrieb des Manipulators SandMAN konnten im ersten Jahr 3 kg Sand / Charge eingespart werden. Bei über 17.000 Chargen in 2022 entspricht dies einer Einsparung von über 51.000 kg Schiebersand
- Klappensteuerung zur CO-Reduzierung im Abgas
Durch das kontrollierte Steuern der Abgasströme und dadurch optimierte Nachverbrennung wurden die CO-Spitzen im Abgas geglättet.
- Verteilen von Wildblumensamen an die Mitarbeiter
Das Angebot wurde sehr gut angenommen und innerhalb kurzer Zeit war Saatgut für 850 m² Blumenwiese ausgegeben

AUSBLICK

Die in 2022 erreichten Verbesserungen wollen wir weiterführen und nach Möglichkeit weiter verbessern und ausbauen.

Natürlich werden wir zusätzliche Ziele finden um weitere Ressourcen in der Stahlproduktion einzusparen.

Ein geplantes Insektenhaus wird die Biodiversität zusätzlich verbessern.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Umweltbelange / Leitsatz 05 Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Bei den Badischen Stahlwerken wird Schrott im Elektrolichtbogenofen bei ca. 1.600 °C eingeschmolzen und anschließend in Knüppel vergossen. In den Walzwerken werden diese Zwischenprodukte (Knüppel) mit ca. 850 °C eingesetzt. Am Ende von den Walzwerken wird der fertige Stahl (Stabstahl und Draht) wieder abgekühlt. In den einzelnen Prozessschritten, jedoch auch in der benötigten Infrastruktur sind immer wieder Punkte auszumachen an welchen Potential zur Verminderung des Energieverbrauchs und Verringerung der Emissionen sind.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Absaugung Pfannenfeuer Gießhalle
Die für den flüssigen Stahl bereitgehaltenen Pfannen müssen auf Temperatur gehalten werden. Die bei der Gasverbrennung entstehenden Abgase sollen optimiert und bedarfsgerecht abgesaugt werden. Dazu wird der Abluftventilator gezielt gesteuert und bei geringem Bedarf gedrosselt.
- Energetische Optimierung Verwaltungsgebäude
Im Verwaltungsgebäude wurde ein Konzept zur Energieeinsparung umgesetzt
- Austausch und Optimierung von Beleuchtungen
Bestehende Leuchtstoffröhren werden gegen effiziente LED Leuchtmittel ausgetauscht
- Frostschutzthermostat in der Gasübergabestation
Die Einschaltpunkte der Heizung für den Frostschutz in der Gasübergabestation wurden geprüft und optimiert

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Bei BSW konnten die in 2021 ergriffenen Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden.

INDIKATOREN

- Absaugung Pfannenfeuer Gießhalle
Durch die optimierte Regelung können pro Jahr ca. 350.000 kWh Strom eingespart werden.
- Energetische Optimierung Verwaltungsgebäude
Verschiedene Maßnahmen wie z.B. Tausch von Beleuchtung und Installation von Bewegungsmeldern, welche die Nutzungsdauer von Beleuchtungen reduzieren, können ca. 37.000 kWh Strom / Jahr eingespart werden
- Austausch und Optimierung von Beleuchtungen
Durch den Austausch der Leuchtmittel in einigen Sanitärbereichen, Büros und Werkstätten konnten, neben einer besseren Ausleuchtung, auch 77.300 kWh Strom/Jahr eingespart werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Auch im kommenden Jahr wollen wir am Thema Energie und Emissionen als Schwerpunktthema festhalten und sind stetig dabei unsere Anlagen und Infrastrukturen energetisch zu verbessern. Bei der Neuanschaffung und auch beim Austausch von Anlagenteilen wird der Energieaspekt beachtet und die neuesten und effizientesten Techniken kommen zum Einsatz.

Zusammen mit der Eurometropole, dem Umweltministerium Baden-Württemberg, den Städten Straßburg und Kehl gibt es Pläne zur Nutzung unserer Abwärme u.a. zur Wärmeversorgung der Stadt Straßburg. Dazu wurde in 2019 eine Absichtserklärung zur Nutzung der Abwärme unterschrieben. Auch wenn es nicht immer einfach war, die notwendigen rechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, so ist es doch gelungen die Firma zum Transport der Wärme zu gründen. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen mit der technischen Detailplanung zu starten und die Umsetzung voran zu treiben.

2027 soll das Abwärme Projekt, welches ca. 7.000 Haushalte in Straßburg und Kehl mit Wärme versorgt, in Betrieb gehen. Die Hauptwärmequellen sind die beiden Elektrolichtbogenöfen, in denen der Schrott in Flüssigstahl aufgeschmolzen wird. Bei diesem Vorgang fallen beträchtliche Abwärmemengen in Form von bis zu 1.300 Grad heißen Abgasen an. Das Gas wird nach dem Schrotteinschmelzprozess in wassergekühlten Abgasstrecken sukzessive heruntergekühlt. Das Kühlwasser erreicht dabei dann Temperaturen bis 160 °C. Damit können im ersten Schritt 70 – 80 GWh und ca. 20.000 t CO₂ pro Jahr eingespart werden.

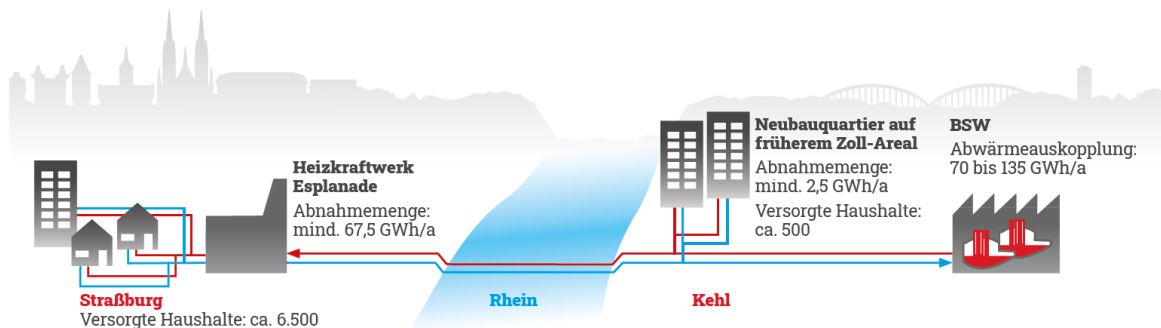


Abbildung 1 Fernwärmeprojekt Straßburg

Ökonomischer Mehrwert / Leitsatz 07 Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

ZIELSETZUNG

Der Grundstein für die Erreichung festgelegter Unternehmensziele sowie den Fortbestand sichert eine solide Ausbildung, weswegen berufliche Bildung als eine wichtige Investition in die Zukunft gesehen

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

wird. Gut ausgebildete Fachkräfte mit einem beruflichen Bildungsweg sichern uns den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt.

Mit Mut und viel Engagement wollen wir das 180 ° Einzugsgebiet auf 360 ° in Richtung Frankreich öffnen und mit einer grenzüberschreitenden Ausbildung inkl. Sprachschule die Ausbildungszahlen dem demographischen Wandel zum Trotz festigen.

Durch Schaffung eines positiven Arbeitsumfeldes und interessanten Projektarbeiten gestalten wir bei den Badischen Stahlwerken eine attraktive Ausbildung. Zusätzlich bieten wir während der abwechslungsreichen Ausbildung Teamtraining, Workshops und gemeinsame Aktivitäten an (plus theoretischer Zusatzunterricht und Nachhilfeunterricht).

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Erweiterung des Spektrums auf 16 Ausbildungsberufe mit 93 Auszubildenden.
- Fortführung der gestuften Ausbildung (von der Fachkraft der Metalltechnik zum Verfahrenstechnologen m/w/d)
- Grenzüberschreitende Ausbildung mit Frankreich (Angebote für Einstiegsqualifizierung und Umschulung)
- Angebote für Praktika (BORS, BOGY, OiB und freiwillige Praktika)
- Karriereportal für das Auszubildenden Recruiting
- Optimierung der Website und Intensivierung von Social-Media-Aktivitäten
- Ausbau der e-learning Plattform und Anschaffung von Tablets für die Auszubildenden
- Werksunterricht in flexiblen Kleingruppen
- Teilnahme an Berufsinformationsmessen und Berufsinfoveranstaltungen in Schulen
- Organisation der alljährlichen „Nacht der Ausbildung“ im Kehler Hafen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Das Ausbildungsspektrum mit 16 Ausbildungsberufen (inkl. der gestuften Ausbildung) konnte mit 93 Auszubildenden im Jahr 2021 und 90 Auszubildenden im Jahr 2022 auf einem weiterhin hohen Niveau beibehalten werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

	Indikator: Anzahl der Auszubildenden über alle Berufszweige
2021	93
2022	90

AUSBLICK

Wir wollen die 16 Ausbildungsberufe und DH-Studiengänge mit der hohen Anzahl an Auszubildenden und Studenten beibehalten sowie die gestufte Ausbildung und die grenzüberschreitende Ausbildung mit Frankreich weiter ausbauen.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Juni 2022: erfolgreiches Wiederholungsaudit nach „SustSteel“ (Gütesiegel für nachhaltigen Stahl); eine Voraussetzung zum erfolgreichen Bestehen ist unter anderem die Beachtung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte.

Ergebnisse und Entwicklungen:



Abbildung 2 SustSteel Zertifikat

Ausblick:

- Weitere Zertifizierung nach „SustSteel“

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einige im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements angebotenen Kurse und Seminare konnten 2022 wieder durchgeführt werden. Dazu zählen unter anderem der immer gut besuchte Yogakurs.
- Unter dem Motto „Vitamine zum Anbeißen“ wurden in unseren Apfelwochen im Oktober 2022 wieder 2,2 to Äpfel angeboten. Die Zusammenarbeit mit den regionalen Lieferanten verlief nach einer guten Apfelernte der von uns gewählten Sorte „Kiku“ reibungslos.
- Durch die ebenso jährlich stattfindende Aktion „mit dem Rad zur Arbeit“ haben Mitarbeiter, die in einem festen Zeitraum eine bestimmte Anzahl an Tagen ihren Arbeitsweg mit dem Fahrrad bewältigen, die Möglichkeit an einer Verlosung teilzunehmen.

Die Aktion „mit dem Rad zur Arbeit“ wie auch die Apfelaktion erfreut sich großen Zulaufs.

- Ein gesundes Unternehmen zeichnet sich durch die Gesundheit seiner Mitarbeiter aus. Beschwerden wie z. B. Rückenprobleme, Stress und innere Unruhe sind jedoch oft auch negative Auswirkungen von mangelnder körperlicher Fitness. Ein körperliches Fitnesstraining trägt sowohl zur physischen als auch zur psychischen Leistungsfähigkeit bei, was sich im Alltag und im Beruf widerspiegelt und zu einer sichtlichen Verbesserung von Beschwerden führen kann. Vor diesem Hintergrund hat BSW Kooperationen mit Gesundheitszentren in regionaler Umgebung geschlossen.
- Gesunde, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter stellen heutzutage die Grundlage für ein erfolgreiches Unternehmen dar. Deshalb investieren wir bereits mehrere Jahre nachhaltig in Prävention und Gesundheitsförderung. Das vielfältige Angebot der BSW wird aufgrund dessen um eine Kooperation mit der Volkshochschule Ortenau-Geschäftsstelle Kehl Hanauerland erweitert. Ein flexibles und diversifiziertes Kurs- und Veranstaltungsprogramm von Sport- und Bewegungskursen über Ernährungsworkshops bis hin zu Kursen zur Entspannung und Stressbewältigung wird dabei angeboten.
- Bei der deutschlandweiten Aktion „Stadtradeln“ legte das aus 23 Teilnehmern bestehende Team „Badische Stahlwerke“ in drei Wochen 7.880 km mit dem Rad zurück und konnte so den ersten Platz verteidigen. Insgesamt konnten mit der Aktion „ganze“ 1.213,5 kg CO₂ eingespart werden.
- Erstmals gab es bei BSW den Kindertag. Begleitet von Azubis, Ausbildern, der Personalabteilung und bestem Equipment tüftelten die Youngsters fast genau wie die Großen. Der Fokus lag dabei auf Nachhaltigkeit. Besonders die kleinen Helfer in der Natur können sich über die Ergebnisse freuen. Es entstanden Nistkästen, bunte Insektenhotels und solarbetriebene Lüfte.



**Abbildung 3 BSW-
Apfelaktion**

WEITERE AKTIVITÄTEN



Abbildung 4 Nistkästen und Insektenhotels vom Kindertag

- Durch die betriebliche Sozialberatung bietet BSW allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei persönlichen und beruflichen Problemen Beratung und Hilfe an. Als Beispiele können hier Hilfe bei Stressbewältigung, finanziellen Problemen oder Problemen und Konflikten am Arbeitsplatz genannt werden.

Dieses Angebot der betrieblichen Sozialberatung wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zunehmend in Anspruch genommen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Bei allen Kursen und Seminaren, die angeboten wurden, konnte die maximale Teilnehmerzahl erreicht werden.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Zahlen der Aktionen und ganzjährigen Angebote sind in der untenstehenden Tabelle aufgelistet.

Aktion oder Angebot	2021	2022
Mit dem Rad zur Arbeit	73 Mitarbeiter/innen	106 Mitarbeiter/innen
Gesundheitsaktionen	39 Mitarbeiter/innen	39 Mitarbeiter/innen
Apfelaktion	2,2 t Äpfel	2,2 t Äpfel

Ausblick:

- Ziel: Gesundheitskurse, Seminare und Sportgruppen werden weiterhin angeboten. Ebenso wollen wir die Aktion „mit dem Rad zur Arbeit“ weiter unterstützen. Auch sollen zusätzliche Kurse angeboten und die Kurszeiten besser an die Schichtarbeit angepasst werden.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir führen Umweltgespräche mit der Stadt Kehl und informieren unsere Nachbarn in unserer Umwelterklärung über alle wichtigen Kennzahlen, Fakten und Vorhaben der BSW. Außerdem nehmen wir bei Bedarf an den Ortschaftsrat Sitzungen in der anliegenden Gemeinde teil, um beispielsweise Ergebnisse durchgeführter Lärmmessungen oder aktuelle Projekte vorzustellen.

Ausblick:

- Den nahen Kontakt zu unseren Anspruchsgruppen möchten wir weiterhin führen.

Umweltbelange

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Der Anteil des Recyclingmaterials vor Gebrauch (Pre-Consumer) betrug 24 % und nach Gebrauch (Post-Consumer) 76 % (durch die DIN EN ISO 14021 zertifiziert)

Ausblick:

- Ziel: den hohen Anteil an recyceltem Material beibehalten

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- BSW konnte mit ca. 19 Stunden Schulung pro Jahr und Mitarbeiter in 2022 ein hohes Niveau beibehalten.
- Investitionen werden auch im Sinne der Nachhaltigkeit getroffen
- Umfangreiches Energie- und Umweltprogramm mit hinterlegten Zielen
- Ausbildung von Energiescouts

Ausblick:

- Zur Sensibilisierung der betrieblichen Energieeffizienz sollen weiterhin pro Jahr vier Auszubildende aus den Bereichen Elektrik und Mechanik als Energiescouts ausgebildet werden. Damit können Sie im Betrieb als Multiplikatoren für Energieeffizienz wirken. Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Workshops der IHK Oberrhein.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

- Investition in neue Techniken zur Energieeinsparung im Walzwerk
- Investition in der Anlagenoptimierung im Stahlwerk
- Investitionen in neue Techniken (Beleuchtung, etc.) zur Energieeinsparung und Ressourcenschonung

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Zuge der Nachhaltigkeitspolitik (SustSteel) wurde die Anti-Korruption neu definiert und an alle Mitarbeiter entsprechend kommuniziert

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In 2022 wurde dies weiter beibehalten. Siehe auch Leitsatz 1 zur Zertifizierung von SustSteel.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- BSW bietet mit Ihrer Größe in einer nicht klassischen Industrieregion direkt und indirekt eine große Anzahl von Arbeitsplätzen.
- Finanzielle Unterstützung von Sportvereinen, Schulen und Hochschulen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In 2022 wurden insgesamt rund 234.550 € an Sportvereine und sportliche Veranstaltungen sowie an Bildung (u.a. Stipendien, Hochschulstiftungen) und Stiftungen gesponsort.
- Die leeren Druckerpatronen werden in ein umweltfreundliches Recyclingsystem abgegeben. Der Erlös daraus wird von BSW gespendet.
- Trash vs. Tree:
Im Rahmen der Aktionswoche Trash vs. Tree wurde in der Kommune Müll und Unrat gesammelt, und für jeden m³ Müll wurden 100 Bäume gepflanzt. BSW hat dazu einen Teil der Bäume gespendet.

Ausblick:

- Weiterhin Unterstützung regionaler Vereine, Schulen und Hochschulen.



Abbildung 5 Trash vs. Tree

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Neben unserem Ideenmanagement, das Mitarbeiter zum Mitdenken ermutigt, motivieren wir unsere Mitarbeiter in Schulungen zu den Themen Arbeitssicherheit und Umweltschutz sowie in regelmäßig stattfindenden Gesundheitsvorträgen, zu nachhaltigem Verhalten.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Erweiterung des Lärmschutzparks zu einem Landschaftspark

Der seit 2013 fertig gestellte „Lärmschutzpark Auenheim“ wurde zur Verbesserung des Lärmschutzes in den westlichen Teilen der Gemeinde Auenheim angelegt. Die Badischen Stahlwerke (BSW) legten als Geräusch-Emittent den 400 m langen und 20 m hohen begrüntem Lärmschutzwall an.

Der Wall besteht aus Elektroofenschlacken und Erdaushub. Die Hänge wurden mit Oberboden abgedeckt und mittels einer Nassansaat (Anspritzebegrünung mit Heumulch) standortheimischer Gräser- und Kräuterarten begrünt. Einige Bereiche wurden aus gestalterischen und ökologischen Gründen (Lebensräume für Reptilien) nicht abgedeckt. Die vorhandene, grobstückige Schlacke blieb auf diesen Flächen sichtbar.

Der Park dient als Naherholungsfläche für die Auenheimer Bevölkerung. Die Fläche ist mit einem dichten Spazierwegenetz erschlossen. Von der Krone des Schallschutzwalls aus ist ein Ausblick auf das Stahlwerk der Badischen Stahlwerke im Kehler Hafen, die umgebende Oberrheinebene und bis zum Straßburger Münster, in die Vogesen und den Schwarzwald möglich. Das Gebiet ist bei Spaziergängern, Hundebesitzern, Joggern und Fahrradfahrern beliebt. Im Winter besteht bei geeigneter Witterung die Möglichkeit, einen Teil der Wallböschung als Rodelhang zu nutzen.

Eine Besonderheit in der bestehenden Parklandschaft stellt die Cyclocross-Rennstrecke für Amateur- und Profiradfahrer dar. Die Strecke wurde bereits für mehrere Deutschland-Cup-Rennen und baden-württembergische Meisterschaften genutzt. Im Dezember 2022 war der Landschaftspark Austragungsort der Deutschen Cyclocross Meisterschaften.

Bereits im Jahr 2018 wurde angeregt, das südlich des Parks gelegene Zwischenlager für Schlacke in die bestehenden Parkstrukturen zu integrieren und zu begrünen und somit in einen großen zusammenhängenden Landschaftspark umzuwandeln. Im Zuge der Umgestaltung und Erweiterung sind generationenübergreifende Workout-Stationen, Landmarken sowie ein Amphitheater mit Bühne und Sitzblöcken geplant. Die Entwicklung des Parks mit gebietsheimischer Vegetation (Mager- / Halbtrockenrasen basenreicher Standorte sowie Gehölze) ist ebenfalls Teil der Maßnahmen.

Um diese Maßnahmen aus dem erstellten Pflege- und Gestaltungskonzept umzusetzen, muss der Bebauungsplan durch die Stadt Kehl geändert werden. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir als Badische Stahlwerke GmbH übernehmen die Finanzierung, die Planung und den Bau der gestalterischen Elemente.

UNSER WIN!-PROJEKT

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Um die Cyclocross-Rennstrecke aufzuwerten wurde bereits eine Treppenkonstruktion mit 47 Stufen und eine Steile Abfahrt in die Strecke integriert. Weiter Elemente werden folgen.

Sobald die noch ausstehende Bebauungsplanänderung durchgeführt wurde, kann mit dem Bau des Landschaftsparks begonnen werden.



Abbildung 6 Übersicht Lärmschutzpark

UNSER WIN!-PROJEKT



Abbildung 7 Cyclo-Cross DM

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Herr Dipl.-Ing. Reiner Hagemann

Herr Dipl.-Ing. Torsten Doninger

Impressum

Herausgegeben am 30.11.2023 von

Badische Stahlwerke GmbH

Graudenzer Straße 45

Telefon: 07851-83-0

Fax: 07851-83-586

E-Mail: info@bsw-kehl.de

Internet: www.bsw-kehl.de

